

Wir machen Deutschland zum Vorreiter beim Klimaschutz



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Philipp Schmagold (Kiel KV)

Änderungsantrag zu UK-KS-01

Von Zeile 58 bis 62:

Kohlekraftwerke vom Netz nehmen und den CO₂-Ausstoß der verbleibenden Kohlekraftwerke analog zu den Klimazielen deckeln. ~~Hierfür haben wir einen Kohleausstiegsfahrplan vorgelegt, mit dem wir das Ende des Kohlezeitalters in Deutschland planungssicher und unumkehrbar gestalten und schrittweise die restlichen Kohlekraftwerke innerhalb der nächsten 20 Jahre abschalten.~~ Wir werden das Ende des Kohlezeitalters in Deutschland planungssicher und unumkehrbar gestalten und schnellstmöglich die restlichen Kohlekraftwerke abschalten. Mit einem Strukturwandelfonds schaffen wir einen sozialverträglichen Ausstieg und neue,

Begründung

Die BDK 2016 in Münster (NRW) hat 2025 als Ausstiegszeitpunkt der Kohleverbrennung benannt. Daher sollten wir im Bundestagswahlprogramm nicht von 2037 sprechen, sondern uns zumindest auf den Kompromiss "schnellstmöglich" einigen.

Unterstützer*innen

Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Mathias Raudies (Berlin-Marzahn/Hellersdorf KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Simon Dylla (Main-Taunus KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Kerstin Dehne (München KV); Michael Gwosdz (Hamburg-Altona KV); Tim Detlefsen (Schleswig-Flensburg KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Manuela Braun (Rastatt/Baden-Baden KV); Gerhard Klünder (Warendorf KV); Claudia Reinke (Herzogtum Lauenburg KV); Anne Ipsen (Rendsburg-Eckernförde KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Leo Neydek (Rhein-Lahn KV); Werner Weindorf (München KV); Andreas Diebold (Heidelberg KV)